

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1895

64 (5.3.1895) Zweites Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 64. Zweites Blatt.

Dienstag den 5. März

1895.

Amtliche Bekanntmachung. Oeffentliche Zustellung.

Nr. 5896. Assistent Wilhelm Börner in Karlsruhe, vertreten durch Rechtsanwalt Max Oppenheimer daselbst, klagt gegen die Modistin Luise Binninger, bisher zu Karlsruhe, zur Zeit an unbekanntem Orte, aus Miete pro Juli 1894 bis April 1895 mit dem Antrage auf vorläufig vollstreckbare Verurteilung der Beklagten zur Zahlung von 210 M sowie Tragung der Kosten des Rechtsstreits und ladet die Beklagte zur mündlichen Verhandlung des Rechtsstreits vor das Großh. Amtsgericht zu Karlsruhe auf

Donnerstag den 23. April 1895, Vormittags 8 Uhr,

Adamiestrasse 2, II. Stock, Zimmer Nr. 21.

Zum Zwecke der öffentlichen Zustellung wird dieser Auszug der Klage bekannt gemacht.

Karlsruhe, den 28. Februar 1895.

Napp,

21.

Gerichtsschreiber des Großh. Amtsgerichts.

Bekanntmachung.

Nr. 12176. Da es immer noch außerordentlich häufig vorkommt, daß Arbeitgeber die An- und Abmeldung ihrer Arbeiter, Diensthöten, Lehrlinge etc. zu der Kranken-, Invaliditäts- und Altersversicherung unterlassen oder verspäten, so machen wir unter Hinweis auf die ortspolizeiliche Vorschrift vom 30. Dezember 1892 wiederholt auf Folgendes aufmerksam:

1. Die An- und Abmeldung zur Kranken-, Invaliditäts- und Altersversicherung hat neben der Anmeldung des Aufenthalts- oder Wohnungswechsels (auf dem Passbüro) besonders zu erfolgen und zwar bei der städtischen Meldestelle im Rathaus, Zimmer Nr. 40, Eingang von der Fähringerstraße aus.
2. Die Verpflichtung zu dieser Meldung liegt dem Arbeitgeber ob, welcher allein für die Unterlassung oder Verspätung verantwortlich ist. Dieser Verpflichtung wird nicht schon dadurch Genüge getan, daß der Arbeitgeber den Arbeiter oder Diensthöten beauftragt, sich anzumelden, sondern der Arbeitgeber muß sich auch von der Erfüllung eines solchen Auftrags überzeugen. Um ihm dies zu ermöglichen, wird von der städtischen Meldestelle über jede An- und Abmeldung eine schriftliche Bescheinigung erteilt.
3. Die An- und Abmeldung hat auch dann zu erfolgen, wenn der Arbeiter oder Diensthöte schon vor Ablauf der dreitägigen Frist zur Anmeldung wieder ausgetreten oder entlassen worden ist.
4. Eine Anmeldung, welche geschl. nicht geboten war, hat keine nachteiligen Folgen.
5. Dagegen bringt die Unterlassung oder Verspätung einer vorgeschriebenen Anmeldung unter Umständen sehr schwerwiegende Nachteile für den säumigen Arbeitgeber mit sich:
 - a. Er wird vollzählig mit Geldstrafe bis zu 20 Mark bestraft,
 - b. Er hat der Krankenkasse alle Aufwendungen zu ersetzen, welche ihr durch eine vor der Anmeldung eingetretene Erkrankung des nicht oder zu spät angemeldeten Arbeiters oder Diensthöten erwachsen. Diese Aufwendungen belaufen sich in einzelnen Fällen auf mehrere hundert Mark und es kommt tatsächlich nicht selten vor, daß Arbeitgebern durch die Unterlassung der rechtzeitigen Anmeldung hohe Ersatzverpflichtungen erwachsen.
6. Die Unterlassung oder Verspätung der Abmeldung hat zur Folge:
 - a. gleichfalls Geldstrafe bis zu 20 Mark,
 - b. die Verpflichtung, die Beiträge zur Krankenkasse für den nicht rechtzeitig abgemeldeten Arbeiter oder Diensthöten bis zur nachträglichen Abmeldung fortzuführen.

Es muß daher allen Arbeitgebern und Dienstherrschaften auch in ihrem eigenen Interesse dringend empfohlen werden, die An- und Abmeldungen zur Kranken-, Invaliditäts- und Altersversicherung stets pünktlich zu erstatten und zwar auch in solchen Fällen, in welchen die Verpflichtung dazu zweifelhaft erscheint.

Karlsruhe, den 27. Februar 1895.

Arbeiterversicherungs-Kommission.

81.

Siegrist.

Schumann.

Gartenbauverein Karlsruhe.

21. Mittwoch den 6. d. Mts., Abends 8 Uhr, Monatsversammlung im Saal 3 der Brauerei Schreypp.

- Tagesordnung: 1. Geschäftliche Bekanntmachungen.
2. Vortrag des Herrn Professor Dr. Klein über „Das Blatt.“
3. Pflanzenverlosung.

Am gleichen Tag Mittags von 3—4 Uhr ebendasselbst Belehrung über das Auswintern der Zimmerpflanzen und die Behandlung erkrankter Pflanzen, welche zu bringen sind, für alle diejenigen, welche Abends die Versammlungen nicht besuchen können.

Der Vorstand.

Conservativer Verein Karlsruhe.

Versammlung am Donnerstag den 7. März, Abends 8 1/2 Uhr, im Café Nowack. Vortrag über die

„Währungsfrage“.

Referent: Redakteur Röder.

Correferent: Direktor P. Hoffmann.

Unsere Mitglieder, Gesinnungsgenossen und alle diejenigen, die sich für diese hochwichtige Frage interessieren, sind hierzu ergebenst eingeladen.

Der Vorstand.

Schlebach.

21.

Zwangs-Versteigerung.

Mittwoch den 6. März d. J., Vormittags 10 1/2 Uhr, versteigere ich im Pfandlokale Adlerstraße 31 hier im Vollstreckungswege öffentlich gegen Baarzahlung: eine Partie Gold-, Silber- und weiße Leisten, Bilder mit und ohne Rahmen, Spiegel, Stoffeisen, Photographierahmen, 1 Transportkasten,

ferner: Nachmittags 2 Uhr

1 Faß mit 588 Liter Weißwein, 108 Flaschenweine, 17 Flaschen Champagner, Weingläser, 1/2, 1 Liter-Flaschen, Cigarren, Streichholzständer, Aschenplättchen, 1 Tafelklavier, 1 aufgerichtet. Bett, verschiedene Möbelstücke, 1 vierrädrige Rolle u. a. m.

Karlsruhe, den 2. März 1895.

Häffner, Gerichtsvollzieher in Karlsruhe.

Wohnungen zu vermieten.

Bürgerstraße 1 ist im Hinterhaus eine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Keller, auf den 23. April zu vermieten. Näheres zu erfragen im 2. Stock des Vorderhauses.

* Bürgerstraße 6 ist eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Zugehör, der Neuzeit entsprechend eingerichtet, an eine ruhige Familie zu vermieten. Näheres eine Stiege hoch.

* Durlacher Allee 8 ist eine freundliche Wohnung, bestehend aus 3 hübschen Zimmern nebst Zugehör, auf 23. April zu vermieten. Näheres im 3. Stock.

* 31. Friedenstraße 24 ist im 3. Stock eine schöne Wohnung von 3 großen Zimmern, Küche, Keller und Mansarde, sowie eine Wohnung im Hinterhaus von einem Zimmer, Küche und Keller auf 23. April zu vermieten. Näheres parterre.

* Hirschstraße 16 ist die Parterrewohnung, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, Keller und sonstigem Zugehör, auf 23. April zu vermieten. Näheres ebendasselbst im 2. Stock des Vorderhauses.

* Hirschstraße 16 ist im 2. Stock des Hinterhauses eine für sich abgeschlossene Wohnung von 4 Zimmern, Küche und Keller auf 23. April zu vermieten. Näheres ebendasselbst im 2. Stock des Vorderhauses.

* Hirschstraße 18 ist im 2. Stock eine Wohnung, bestehend in 3 Zimmern, wovon 2 nach der Straße gehend, Küche mit Zugehör, auf 23. April zu vermieten. Einzusehen von 10—12 und von 2—6 Uhr.

* Kaiser-Allee 45 im 3. Stock ist eine hübsche Wohnung von 2 größeren und 3 kleineren Zimmern mit Küche zu vermieten.

* 31. Kaiserstraße 122 ist im 2. Stock eine freundliche Wohnung von 3 Zimmern nebst Zugehör, sowie eine betzbare Mansarde auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock (Glasabluß).

* 31. Kapellenstraße 58 ist im 2. Stock eine schöne Wohnung, bestehend aus 2 oder 3 Zimmern, Küche, Keller samt Zugehör, auf 1. oder 23. April billig zu vermieten. Näheres parterre.

* Kronenstraße 58 ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen daselbst im 2. Stock.

* Lessingstraße 33, eine Treppe hoch, ist eine Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Mansarde, 2 Kellern nebst allem üblichen Zugehör, auf 23. April zu vermieten. Näheres parterre.

Freiwillige Feuerwehr.

Mittwoch den 6. März, Vormittags 1/2 11 Uhr, findet die Beerdigung unseres Kameraden
Michael Morrkopf,
 Wehrmann der I. Compagnie,
 statt, wozu wir unsere Corpsmitglieder zur zahlreichen Theilnahme einladen.
 Versammlung präcis 10 Uhr am ehemaligen Durlacherthor in Dienstkleidung.
Der Verwaltungsrath.
 Louis Kautt. Fr. Maifch.

Wohnungen zu vermieten.

*2.1. Luisenstraße 25 ist der 2. Stock, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, 2 Kellern, Mansarde, Anteil an der Waschküche und dem Garten, auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen ebenfalls.

* Luisenstraße 34 ist im Seitenbau im 2. Stock eine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Keller, auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen im Laden daselbst.

*3.1. Rüppurrerstraße, in der Nähe des neuen Rangirbahnhofs, ist eine bessere Wohnung von 3 Zimmern sammt Zugehör auf 23. April zu vermieten. Näheres Augartenstraße 29 im 2. Stock von 2-4 Uhr.

* Schützenstraße 19 ist eine Mansardenwohnung von 3 Zimmern und Zugehör mit Glasabschluß an eine ruhige Familie auf April zu vermieten. Zu erfragen parterre rechts.

* Schwannstraße 34 ist im 2. Stock eine neu hergerichtete Wohnung von 3 großen Zimmern, Küche, Keller und Glasabschluß auf den 23. April zu vermieten. Das Nähere Kronenstraße 60 im Laden.

* Sofienstraße 67 sind nachstehende Wohnungen auf 23. April zu vermieten: die eine, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller, Anteil am Waschhaus und Trockenplatz (ohne Vis-à-vis) und die andere von 3 großen Zimmern, jedes mit besonderem Eingang, Küche u. Zu erfragen im 2. Stock.

* Steinstraße 16 ist eine freundliche Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller sogleich oder auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen im Laden.

* Waldstraße 5 ist im Seitenbau eine helle, freundliche Wohnung, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Keller u. auf 23. April zu vermieten. Näheres zu erfragen im Laden.

* Werberstraße 72 ist eine Wohnung von 2 geräumigen Zimmern, Küche, Keller und Anteil an der Waschküche auf 23. April zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

*5.1. Werberstraße 91 ist eine Wohnung von 3 großen Zimmern, Küche nebst Zugehör auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock rechts.

* Viktoriastraße 9 ist eine Mansardenwohnung von 2 Zimmern, Küche mit Wasserleitung und Zugehör auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen im Vorderhaus, parterre.

Wegzugs halber ist Werberstraße 12 der 2. Stock, bestehend in 5 schönen, geräumigen Zimmern, Küche, Keller, Holzstall und Badeinrichtung, auf 23. April zu vermieten. Näheres Werberstraße 14, parterre.

Per 23. Oktober ist in der Nähe des Landgerichts eine sehr schöne Wohnung von 12 Zimmern, 2 Mansarden und reichlichem Zugehör zu vermieten. Die Wohnung kann auch getrennt werden in 7 oder 8 Zimmern und 4 Zimmern. Näheres bei Kreuzbauer, Friedenstraße 15.

Eine freundliche Mansardenwohnung von 4 bis 5 Zimmern im 4. Stock (Academiestraße) ist an eine stille Familie sofort oder auf 23. April zu vermieten. Näheres bei

Franz Geuer, Hebelstraße 11.

*3.1. Im westlichen Stadtteil, innerhalb des Mühlburgerthors, ist auf 23. April in einem Hinterhaus eine Parterre-Wohnung von zwei Zimmern, Küche u. an eine kleine Familie zu vermieten. Offerten unter Nr. 1445 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zu vermieten

ist eine schöne Wohnung von 3 Zimmern mit Zugehör, ferner eine solche von 4 Zimmern mit Zugehör auf 23. April. Näheres Kreuzstraße 17 im Laden.

Wohnung zu vermieten.

*3.1. In der Kreuzstraße, in nächster Nähe des Hauptbahnhofs, ist im Seitenbau eine Wohnung von 3 Zimmern nebst Zugehör auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen Bähringerstraße 60 a, parterre.

In meinem Hause Kaiserstrasse 104 habe ich auf das Juli-Quartal zu vermieten:

- 1) in der Bel-Etage eine Wohnung, bestehend aus 7-10 Zimmern mit Balkon und zwei Erkern, Küche und sonstigem Zugehör;
- 2) im 3. Stock zwei Wohnungen: eine bestehend aus 8-10 Zimmern mit 2 Balkonen, Küche und sonstigem Zugehör; die andere, bestehend aus 7-9 Zimmern, Küche und sonstigem Zugehör.

Die Wohnungen können täglich von 10 bis 1 Uhr eingesehen werden.

Friedrich Bloss.

Mansardenwohnung zu vermieten.

*3.1. In der Kreuzstraße, gegenüber dem Marktplatz, Garten, ist eine Mansardenwohnung von 3 Zimmern nebst Zugehör auf den 23. April an eine kleine Familie zu vermieten. Zu erfragen Bähringerstraße 60 a, parterre.

Wohnungs-Gesuche.

* Auf 23. Juli wird eine hübsche Wohnung von 6 Zimmern, im mittlern oder westlichen Stadtteil gelegen, zu mieten gesucht. Offerten beliebe man unter Nr. 1453 an das Kontor des Tagblattes zu richten.

— Eine Wohnung von 3-4 Zimmern, Küche und Zugehör wird auf 23. April zu mieten gesucht. Bahnhofstadtteil ausgeschlossen. Offerten bittet man Amalienstraße 44 abzugeben.

Zum 23. Juli suche ich zwischen der Adler- und Waldstraße im 2. event. 3. Stock für 2 Personen eine Wohnung im Vorderhaus von 3-4 Zimmern nebst Zugehör zu mieten.
A. Sondheim sen.,
 Kreuzstraße 3 im 2. Stock.

* Von einer kleinen Familie wird eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und geräumigem Keller, um dauernd wohnen zu können, in einem Haus mit Einfahrt per 23. April zu mieten gesucht. Offerten mit Preisangabe bittet man unter Nr. 1466 im Kontor des Tagblattes niederzulegen.

*2.1. Ein erst vor kurzem hierher gekommener Mechaniker sucht eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Zugehör per sofort oder in Kürze zu beziehen. Offerten unter Nr. 1450 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

*2.1. Auf 23. April wird eine Wohnung von 4-5 Zimmern nebst entsprechendem Zugehör in gesunder, möglichst freier Lage zu mieten gesucht. Gest. Offerten mit Angabe des Mietzinses sind unter Nr. 1446 an das Kontor des Tagblattes zu richten.

Wohnungs-Gesuch.

*2.1. Zwei Wohnungen von je 2 bis 3 Zimmern mit Küche und Zugehör (Hinterhaus nicht ausgeschlossen) werden sofort zu mieten gesucht von
J. Metz, Friseur, Kaiserstraße 107.

Laden gesucht

für ein gangbares Geschäft in der Kaiserstraße mit oder ohne Wohnung auf Juli oder Oktober. Offerten unter Nr. 1455 sind im Kontor des Tagblattes niederzulegen. *2.1.

Laden-Gesuch.

* Per 23. Juli oder Oktober wird in guter Lage der Kaiserstraße oder deren nächster Nähe ein Laden, für ein feineres Geschäft passend, womöglich mit Wohnung gesucht. Gest. Offerten unter Nr. 1463 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Laden gesucht.

passend für eine Metzgerei, sofort oder auf 23. April. Offerten unter Nr. 1465 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *

*2.1. Eine Bäckerei

wird sofort zu mieten gesucht. Offerten sind unter Nr. 1443 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Zimmer zu vermieten.

* Ein auf die Straße gehendes, gut möbliertes Zimmer ist zu vermieten: Waldstraße 85, zwei Stiegen hoch.

*2.1. Zwei gut möblierte Zimmer (Wohn- u. Schlafzimmer), auf die Straße gehend, mit besonderem Eingang, sind an einen oder zwei Herren auf 1. April zu vermieten. Näheres Hirschstraße 15, parterre.

* Herrenstraße 17, Ecke der Kaiserstraße, zwei Stiegen hoch links, ist ein schönes, gut möbliertes Zimmer, mit 2 Fenstern auf die Kaiserstraße gehend, auf sogleich oder später zu vermieten.

* Herrenstraße 22 sind im 4. Stock zwei schön möblierte Zimmer sogleich oder auf 15. März zu vermieten.

* Kaiserstraße 74, am Marktplatz, ist ein gut möbliertes Zimmer vor dem Glasabschluß auf 15. März oder später mit guter Pension zu vermieten. Näheres 3 Treppen hoch.

* Karlstraße 25 ist ein möbliertes Zimmer mit besonderem Eingang an einen Herrn sogleich zu vermieten. Zu erfragen im 3. Stock des Hinterhauses rechts.

* Schützenstraße 73 sind sogleich ein unmöbliertes Mansardenzimmer und ein einfach möbliertes Mansardenzimmer sogleich zu vermieten. Daselbst ist eine Wohnung von einem großen Zimmer und einer Küche auf den 23. April an eine kleine Familie zu vermieten. Näheres parterre.

* Ein gut möbliertes, auf die Straße gehendes Zimmer ist mit oder ohne Pension billig zu vermieten: Adlerstraße 41, eine Treppe hoch.

* Ein freundliches, gut möbliertes Zimmer mit zwei Fenstern ist an einen besondern Herrn auf den 1. April zu vermieten. Näheres Werberplatz 43, eine Treppe hoch.

*2.1. Ein fein möbliertes Parterrezimmer ist sofort zu vermieten: Bernhardtstraße 17, parterre.

In gutem Hause ist ein auf die Straße gehendes, großes, schön möbliertes Zimmer mit besonderem Eingang an einen solbigen Herrn zu vermieten. Einzusehen Morgens von 9-10 Uhr und Mittags von 12-2 1/2 Uhr: Bähringerstraße 90, eine Treppe hoch.

Academiestraße 9 ist ein gut möbliertes Zimmer an einen Herrn auf 1. April zu vermieten. Näheres im 2. Stock. *2.1.

Waldstraße 6 ist im 2. Stock ein helles, möbliertes, mittleres Zimmer an einen jüngern Herrn zu vermieten. *

Unmöblierte Zimmer.

2-3 schöne, geräumige, sind Hirschstraße 29 im 3. Stock an einen besondern Herrn oder eine Dame zu vermieten. Näheres daselbst. 3.1.

Pension-Anerbieten.

* Amalienstraße 14, Ecke der Bürgerstraße, ist ein gut möbliertes, auf die Straße gehendes Zimmer mit Pension per sofort zu vermieten. Näheres zwei Stiegen hoch links.

Raum zu vermieten.

Kaiserstraße 177 ist im Seitenbau, eine Treppe hoch, ein großer, heller, trockener Raum, für ein ruhiges Geschäft oder zum Aufbewahren von Möbeln geeignet, per 23. April zu vermieten. Näheres im Laden.

Einige solide Arbeiter
finden Kost und Wohnung. Näheres Kronen-
straße 8 im Hinterhaus, parterre.

Zimmer-Gesuche.

* Auf dem Adelsplatz oder in der Adlerstraße
wird in einem ruhigen Hause und bei freundlichen
Leuten ein gut möbliertes, beheizbares Zimmer auf
den 1. April zu mieten gesucht. Gest. Offerten
unter Nr. 1448 an das Kontor des Tagbl. erbeten

* Ein Beamter sucht auf 1. April ein zwei-
fenstriges, möbliertes Zimmer in der Preislage von
15-18 Ml. monatlich zu mieten. Gest. Offerten
unter Nr. 1454 an das Kontor des Tagblattes
erbeten.

* Ein gut möbliertes Zimmer wird von
einem Herrn gesucht im westlichen Stadtteil
von der Karlstraße ab. Sonnige und gesunde
Lage bevorzugt. Offerten mit Preisangabe
und Beschreibung der Lage unter Nr. 1451
an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* Ein möbliertes Zimmer mit oder ohne Pen-
sion wird auf 1. April von einem jungen Kauf-
mann zu mieten gesucht. Offerten mit Preis-
angabe bittet man unter Nr. 1462 im Kontor
des Tagblattes abzugeben.

Dienst-Anträge.

* Ein junges, einfaches Mädchen, welches waschen
und putzen kann, findet in einer kleinen Familie
Stelle. Näheres Waldstraße 81, 2. Stod.

* Ein Mädchen aus guter Familie, welches
auch im Nähen gut bewandert ist, wird auf Ostern
als Stütze der Hausfrau gesucht. Näheres Karl-
Friedrichstraße 28.

* Ein fleißiges Mädchen, welches allen häus-
lichen Arbeiten vorstehen kann, wird sogleich in
Dienst gesucht. Näheres Waldstraße 5 im Laden.

* Ein fleißiges, kräftiges Mädchen, welches
kochen kann und alle häuslichen Arbeiten verrichtet,
findet sofort oder auf Ostern Stelle. Näheres
Amalienstraße 24, parterre.

C. Für einen kleinen Haushalt wird ein
braves Mädchen gesucht, welches etwas
kochen kann und gerne Zimmer- u. Haus-
arbeit besorgt, ebenso ein jüngeres Mäd-
chen zu einer Dame als Zimmermädchen. Näheres
bei Frau Kast, Waldstraße 29, 2. Stod.

* Ein fleißiges, pünktliches Mädchen, welches
allen im Haushalt vorkommenden Arbeiten vor-
stehen kann, auch gerne in der Küche mithilft, wird
sogleich gesucht: Lessingstraße 19 im 1. Stod.

Ein fleißiges Mädchen, welches etwas kochen,
waschen und putzen kann und sich willig allen
häuslichen Arbeiten unterzieht, findet sofort Stelle:
Waldstraße 62 im Laden. 2.1.

* Ein fleißiges, bescheidenes und reinliches
Mädchen, welches gut bürgerlich kochen sowie alle
sonstigen Hausarbeiten verrichten kann, wird für
sofort in eine kleine Familie gesucht. Zu erfragen
Kaiserstraße 205, drei Treppen hoch links.

* Ein einfaches, braves Mädchen, welches wüßig
die häuslichen Arbeiten verrichtet, wird auf 10. März
gesucht: Kaiserstraße 205, zwei Treppen hoch rechts.

Ein fleißiges, williges Mädchen, welches etwas
kochen kann, wird sofort gesucht: Waldstraße 34 im
Blumenladen.

* 2.1. Auf 1. oder 15. April wird ein tüchtiges,
reinsliches Mädchen, welches kochen kann und Haus-
arbeiten übernimmt, gesucht: Kriegerstraße 67, eine
Treppe hoch, zwischen 9-11 Uhr Vormittags und
5-7 Uhr Nachmittags.

G. In einem Gasthof in einem Badeorte
finden Stellen: eine Beiköchin, eine Kaffee-
köchin und zwei Hausmädchen. Eintritt
auf Ostern, sowie eine selbstständige Köchin, deren
Eintritt sogleich erfolgen könnte. Näheres durch
Frau Kast, Waldstraße 29 im 2. Stod.

U. Sch. Köchinnen für Hotels,
Gasthäuser, Restaurants und Herrschaften
finden hier und auswärts Stellen durch Urban
Schmitt, Erbprinzenstraße 3, 2. Stod.

Dienst-Gesuche.

* Ein fleißiges Mädchen, welches kochen und
alle Hausarbeiten verrichten kann, sucht sofort bei
einer kleinen Familie Stelle. Offerten unter Nr. 1469
an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* Ein Mädchen, welches das Zimmerreinigen
gut versteht, auch Liebe zu Kindern hat, sucht Stelle
als Zimmermädchen oder auch als Mädchen allein
bei einer kleinen Familie auf Ostern oder 1. April.
Zu erfragen Kaiserstraße 72 im 2. Stod.

G. Eine gute Köchin und ein gewandtes
Zimmermädchen, beide mit sehr guten Zeug-
nissen versehen, sowie ein besseres, gelehrt
Kinder mädchen, auch in der Pflege bewandert,
suchen Stellen für sogleich, ebensolche auch auf
Ostern durch Frau Kast, Waldstraße 29.

N. Stellen suchen sogleich: 2 Zimmer-
mädchen, 2 Jungfern (auch zu größeren
Kindern); auf Ostern: 2 Mädchen vom
Lande als Kinder mädch.;
Stellen finden sogleich und auf Ostern: bes-
sere Zimmermädchen sowie Haus- und Küchenmäd-
chen durch Frau Noé, Leopoldstraße 33.

10000 - 20000 Mark

sind auf II. Hypothek zu 4 1/2 % auszuleihen.
Anträge befördert das Kontor des Tagblattes unter
Nr. 1458.

83000 Mark

sind auf II. Hypothek zu 4 1/2 und 5% für sogleich
oder auf 23. April in Teilbeträgen auszuleihen.
Gest. Offerten unter Nr. 1457 an das Kontor des
Tagblattes erbeten.

Kapital-Gesuch.

* Ein Hausbesitzer, der die auf seinem Haus
ruhende zweite Hypothek von 12000 Ml. schon
mehrere Jahre zu 5 Prozent verzinst und nach-
weislich pünktlich den Zins bezahlt hat, sucht das-
selbe Kapital in Höhe um billigeren Zinsfuß aus-
zunehmen. Reflektierende wollen ihre Adresse unter
Nr. 1463 im Kontor des Tagblattes abgeben.
Agenten verboten.

Darlehen-Gesuch.

* Wer würde einem verheirateten Manne die
Summe von 500-600 Ml. auf 1 1/2 Jahren gegen
Eintrag sofort leihen. Gest. Adressen unter Nr. 1459
an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* Auf e. zu M. 41400 am l. tar. ländl. Anwesen
(4/5 Güter) werden nach e. I. Hyp. mit M. 20000

Mt. 12000

als II. Hypothek aufzunehm. gel. So. noch prima
Bürgschaft. Gest. Offerten unter Nr. 1456 an
das Kontor des Tagblattes erbeten.

5000 - 8000 Mark

werden von einem pünktlichen Zinszahler auf ein
Haus in guter Lage auf Nachhypothek gesucht.
Gest. Anträge bittet man das Kontor des Tag-
blattes unter Nr. 1447 entgegen.

Kellner,

der französischen Sprache mächtig, finden sofort
gute und sehr lohnende Stellen durch J. Müller,
99 Kaiserstraße 99.

W. Sch. Kellner-Gesuch.

Zwei junge, tüchtige
Restaurations-Kellner finden sofort sehr gute
Stellen. Näheres durch Schwörer's Bureau,
Fähringerstraße 20 a.

Unentgeltliche

Anstalt für Arbeitsnachweis.

Karlstraße, Hebelstraße 23, Telephon Nr. 288.

Stellen finden:

Blechner, Decorateur, Friseur, Gärtner, Glaser,
Holzbrecher auf Möbel, Kunstschlosser, Möbelschreiner,
Müller, Sattler, Schneider, Schlosser (jüngere),
Hausburichen, Hausdiener, Pferdeburich, gebienter
Artillerist oder Cavalierist, Japburische auf
15. März.

Lehrstellen finden:

Blechner, Bäcker, Conditor, Färber, Friseur,
Kellner, Sattler u. Tapeziere, Schlosser, Schreiner,
Schiffsticker, Schuhmacher.

Weibliches Dienstpersonal:

Spül- und Küchenmädchen, Privats- und Restau-
rationsköchinnen, einfache Kellnerinnen, Hotelzim-
mermädchen, Mädchen für Alles, die kochen und
solche, die nicht kochen können, Privatzimmermäd-
chen, mehrere junge Mädchen vom Lande, die noch
nicht gebient haben, in Privathäuser.

Stellen suchen:

Bäcker, Conditoren, Bierbrauer, Küfer, Metzger,
Maler, Maurer, Zimmerleute, Eisendreher, Sattler
und Tapeziere, Schreiner, Hausburichen, Ausläufer,
Einkassierer, Tagelöhner zc.

Verkäuferin-Gesuch.

2.1. Perfekte Verkäuferin findet per
1. April in meinem Fuß-, Band- und
Modewaaren-Geschäft angenehme und
dauernde Stellung.

L. P. Drescher,
Kaiserstraße 193.

Für Sandnäherei

werden mehrere junge Mädchen sofort gesucht.

Rheinische Bandagen-
Gummivaaren- und Instrumentenfabrik
Fischer-Schwarz, Dilzer & Co.,
Herrenstraße 33 im hintern Hofe.

Zur Wartung

eines leidenden, alten Herrn wird eine ältere,
weibliche Person für die Nachmittagsstunden
gesucht. Adresse zu erfragen im Kontor des
Tagblattes.

Aushilfe

gesucht für sogleich ein braves Mädchen oder eine
jüngere Frau: Waldhornstraße 1 im 2. Stod.

Für sofort oder später

wird ein fleißiges, braves Mädchen gesucht,
welches gut bürgerlich kochen und die Haus-
arbeiten besorgen kann. Näheres Kaiser-
straße 175, eine Treppe hoch.

E. Kellnerinnen, Büffetdamen,
Köchinnen, Haus- und Küchenmädchen, Haus-
burichen finden Stellen durch **W. Eppole,**
Haupt-Placierungsbureau, Kronenstraße 42.

Eine ältere Frau oder ein Mädchen
sofort zu zwei Kindern gesucht. Näheres Lessing-
straße 35 im 2. Stod des Hinterhauses.

Kellnerin gesucht.

* Es wird sofort eine gewandte Kellnerin ge-
sucht: Lessingstraße 40, „zur Palme“.

Eine Lehrlingsstelle

ist auf Ostern zu besetzen.
3.1. **Bankhaus Ed. Koelle.**

Lehrling-Gesuch.

4.1. Ein junger Mann aus achtbarer Familie
findet in einem Tapeziergeschäft auf Ostern gegen
sofortige Bezahlung eine Lehrstelle.

Albert Oberst,
221 Kaiserstraße 221.

Lehrmädchen-Gesuch.

Ein junges Fräulein, welches sich
im Putzmachen gründlich ausbilden
will, findet noch Aufnahme bei

L. P. Drescher,
2.1. Putzgeschäft.

Lehrmädchen-Gesuch.

Ein Mädchen, welches das Kleidermachen
gründlich erlernen will, kann sofort eintreten. Zu
erfragen Adlerstraße 18 a im 3. Stod.

Lehrmädchen-Gesuch.

* Einige Mädchen aus achtbarer Familie können
noch gute Lehrstellen finden bei
F. Herrmann, Modes,
Kaiserstraße 112.

Mädchen,

welche das Kleidermachen erlernen wollen, können
sofort eintreten: Gartenstraße 8 a, parterre.

Ausläufer.

Ein junger Burische aus achtbarer Familie im
Alter von 14 bis 15 Jahren findet leichte Be-
schäftigung. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Ein braver, fleißiger Hausburische
findet sofort Stelle: Kaiserstraße 120.

Ein ordentlicher Hausburische,
welcher gute Zeugnisse aufzuweisen hat, findet so-
gleich Stelle bei
H. Munding, Kaiserstraße 104.

Gausbursche.

2.1. Ein gut empfohlener, ehrlicher Gausbursche wird sogleich gesucht bei

J. B. Klingele Nachfolger,
Amalienstraße 71, Ecke der Leopoldstraße.

Gausbursche.

Ein solider Gausbursche findet sogleich gute Stelle: Nowads-Anlage 19.

Kauffrau,

eine ehrliche, reinliche, für einige Stunden des Tages sofort gesucht: Herrenstraße 19 im 3. Stock.

Stellen-Gesuche.

2.1. Ein tüchtiger, energischer Kaufmann, mit der Lebens- u. Unfallversicherungsbranche vertraut, sucht per sofort Stellung als Inspektor oder Generalagent einer nur gut dotierten Lebens- oder Unfallversicherung. Offerten unter Nr. 1444 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Commis, 22 Jahre alt, militärfrei, sucht, gestützt auf gute Zeugnisse, Stellung als Verkäufer, Buchhalter oder Expedient, gleichviel welcher Branche, per sofort oder 15. März. Offerten unter Nr. 1464 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Servierfräulein

sucht sofortige Stellung in besserem Gasthof, hier oder auswärts. Zu erfragen Waldhornstraße 60 im 2. Stock. *2.1.

Filiale-Gesuch.

*3.1. Ein kautionsfähiges Fräulein sucht eine Filiale zu übernehmen, gleichviel welcher Branche. Eintritt nach Uebereinkunft. Gefl. Offerten bittet man unter Nr. 1460 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Eine gewandte Falzerin

und eine gewandte Kellnerin suchen Beschäftigung. Zu erfragen Waldhornstraße 44 im zweiten Stock.

Empfehlung.

* Eine tüchtige Kleidermacherin empfiehlt sich im Anfertigen von Damen- und Kindergarderobe in und außer dem Hause. Confirmandenkleider werden schön und billig angefertigt. Näheres Amalienstraße 14, eine Stiege hoch rechts.

Wäsche

zum Waschen und Bügeln wird angenommen unter Zusicherung schneller und pünktlicher Bedienung zu billigsten Preisen. Auf Verlangen wird dieselbe im Hause abgeholt.

Frau Ohnimus,

Amalienstraße 55.

Verloren

wurde ein **Armband** (goldene Kette); Verschluss: ein Schlangenkopf mit Rubinen, ein goldenes Herzchen als Anhänger. Eingraviert innerhalb des Verschlusses: „Maus“. Gegen sehr gute Belohnung abzugeben: Amalienstraße 77. *2.1.

Verloren.

Montag Morgens zwischen 11 und 12 Uhr wurde ein **Herren-Pelzkragen** (Biber) von der Hirschstraße durch die Kaiserstraße bis Bürgerstraße 1 verloren. Der redliche Finder wird gebeten, denselben gegen Belohnung abzugeben.

F. Biedermann, Herbladen.

Verloren

wurde am Sonntag Abend eine zum Mannschaftswagen der Feuerwehr gehörige **Handlaterne**. Der redliche Finder wird gebeten, dieselbe beim Kommando der Freiwilligen Feuerwehr gegen Belohnung abzugeben.

Gaus-Verkauf.

Ein solid gebautes, dreistöckiges Wohnhaus mit Hinterhaus und kleinem Garten, welches sich für einen Beamten eignet, ist preiswürdig zu verkaufen. Offerten unter Nr. 1452 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Verkaufs-Anzeigen.

2.1. Ein neuer **Fauteuil** (Patentmöbel), auch als Schlafdivan zerlegbar, ist zu verkaufen: **Ettlingerstraße 19, parterre.**

Ein Kanapee

(neu) ist äußerst billig zu verkaufen bei **R. Holstein,** Sofienstraße 56. Umarbeiten von Möbeln und Betten, sowie Aufmachen von Vorhängen zu billigen Preisen.

Garderobeschrank,

ein großer noch gut erhaltener, ist zu verkaufen. Zu erfragen **Friedenstraße 24 im 3. Stock links.**

Dachshund,

ein Jahr alt, schwarz mit braunen Extremitäten, ist zu verkaufen. Näheres **Ablerstraße 6, 3 Treppen hoch.** *2.1.

Gauskauf-Gesuch.

* Im westlichen Stadtteil wird ein einfaches, rentables Wohnhaus zu kaufen gesucht. Geweremäßige Vermittlung verbeten. Genaue Offerten unter Nr. 1449 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Das größte Ankauf-Geschäft am hiesigen Plage

von **J. Levy,** Marktgrafenstraße 23, zahlt für Herren- und Damenkleider, Uniformstücke, Schuhe und Stiefel, Betten, Möbel etc. zu den höchsten Preisen. Gefl. schriftlichen wie mündlichen Offerten sehe mit Vergnügen entgegen

Milch-Gesuch.

* Wer liefert täglich 15 Liter Milch? Offerten mit Preisangabe unter Nr. 1467 befördert das Kontor des Tagblattes.

Gründlicher Unterricht

resp. Nachhilfestunden werden in Latein, Griechisch und Französisch gegen mäßiges Honorar erteilt. Näheres zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Spanische und holländische Konversationsstunden gesucht.

Anerbieten sind unter Nr. 1461 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

1893er Cognac,

in hochfeiner Qualität
per grosse Flasche **M. 1.50,**
Cognac, ächt, Drusart & Cie.,
in vorzüglicher Qualität
per grosse Flasche **Mk. 2.—.**
Kramer, Karl-Friedrichstraße 2,
nächt dem Schlossplaz.

Fst. Souchong-Thee

per Pfd. **M. 1.80** und **M. 2.40.**
Kramer, Karl-Friedrichstr. 2,
nächt dem Schlossplaz.

Ueberall zu haben!



Anerkannt beste Fabrikate!

Wollblumen-Pastillen

empfiehlt **G. Oehler,** Hofconditor,
Herrenstraße 18.
Niederlage: **L. Wolf Bwe.,** Karl-Friedrichstr. 4.

M. Giebel's Conditorei,

49 Waldstraße, Sofienstraße 26,
empfiehlt sich im Anfertigen von
Gefrorenem.
Schöne Auswahl in Formen, vorzüglichster Geschmack, billige Preise, pünktliche Lieferung. Beste Empfehlungen stehen zur Seite.

Kamerun-Cacao

ALINE WOERMANN

Der erste Cacao, welcher aus deutschen Colonien in den Handel gebracht wird. Qualität und Geschmack unübertroffen.

Engros-Lager für Baden im bayr. Pfalz bei

Jul. Eglinger & Co.,

Mannheim.

Niederlagen in Karlsruhe bei:

- F. X. Rathgeb,
- Fr. Maish Sohn,
- Hob. Frick,
- C. Waldbauer,
- Gebr. Jost Nachf.,
- H. Hildenbrand,
- Otto Haslinger,
- S. Munding,
- W. Saemann,
- Herm. Baumann,
- Viktor Werkle,
- Aug. Leop. Beck,
- Gottl. Mayer,
- Otto A. Kasper,
- Otto Burger,
- Otto Mayer.

10.7.

Selbstgebrannten, garantiert rein schmeckenden
Kaffee per Pfund Mk. 1.30,

so lange Vorrath, 3.2

im Ausverkauf **Friedrichsplatz 8.**

Blut-Orangen

in feinsten Waare eingetroffen bei

L. Dörflinger.

Empfehlung.

Auf Bestellung liefert
C. Cartharius,
Douglasstraße 8, Ecke der Akademiestraße,
Telephon 85:
gebratenes Geflügel, kalt u. warm (auch tranziert),
feine Majonaisen von Hummer, Geflügel
oder Salm,
italienischen Salat, Sandwichs,
relegte Bröckchen, warmen Schinken (sugar ham),
Käseteller, Würstplattchen, Fischplattchen,
hübsch arrangirte Tafelaufsätze u. s. w.,
alle Sorten Pasteten in Terrinen und Teig
(ausgestochen und befortirt).

Junge Hahnen und Wouarden

wieder eingetroffen bei

C. Cartharius,

Ecke der Akademie- und Douglasstraße 8.
Telephon 85.

Prima Ural-Caviar, Prima Astrachan-Caviar

empfiehlt **C. Cartharius,**
Ecke der Akademie- und Douglasstraße 8.
Telephon Nr. 85.

A. L. Beck,

L. Sturm's Nachf.,
gegenüber der Infanteriekaserne,
empfiehlt täglich frisch eintreffende



holl. Angelschellfische, Cabeljau,
Schollen, Zander, Hechte,
Rothzungen, Steinbutt, Ostender
Soles, Salu, frisch gewässerte
Stockfische.

Prima Tafelgeflügel aller Art.

Celtower Rübchen, Kopfsalat.

Neue Malta-Kartoffeln
in vorzüglicher, gesunder Frucht.

Kieler Bückinge,

3 Stück 10 Pfg., empf. blt

Fritz Leppert,
Amalienstraße 14.

Grüne Häringe

zum Braten frisch eingetroffen per Pfd.
20 Pfg. empfiehlt

Josef Kohler,

21. Bähringerstraße 34.

Für Wirthe und größere Consumenten
empfiehlt:

- 5 Pfund-Dosen Schnitt-Bohnen,
- 5 Pfund-Dosen grüne Brech-Bohnen,
- 5 Pfund-Dosen Wachs-Brech-Bohnen,
- 4 Pfund-Dosen Erbsen

zu billigsten gestellten Preisen.

Gerhard Laspe,

31. Kaiserstraße 54.

Stracchino di Milano,
Gorgonzola,
Chester,
Gouda

empfiehlt

Herm. Munding,

Kaiserstraße 104, Eingang Herrenstraße.
Telephon Nr. 160.

Käse:

- 10 Emmentaler Pfd. 95 Pfg.,
- Schweizer Pfd. 80 Pfg.,
- Ganda Pfd. 70 und 90 Pfg.,
- Edamer Pfd. 90 Pfg.,
- Tilsiter Pfd. 90 Pfg.,
- Fromage de Brie Pfd. M. 1.—
- Camembert's Stück 60 u. 85 Pfg.,
- Spundenkäse Stück 20 Pfg.,
- Frühstückskäse St. 12 u. 15 Pfg.,
- Kräuterkäse Stück 20 Pfg.,
- Nomadoug Stück 60 Pfg.,
- Limburger Pfd. 45 Pfg.

Wienert's Filiale,

10.2. Waldstraße 38.

Feinsten, fetten, reifen Menchener Rahmkäse,
1. Limburger Käse,
Feinsten " Münsterkäse,
1. vollsaftigen, ächten Emmentaler Käse
empfiehlt

Fritz Leppert,
Amalienstraße 14.

Kaiseranzug,

feinstes CO Mehl, per 1/4 Zentner M. 3.50, per
1/2 Zentner M. 1.80, per 1/10 Zentner 95 Pfg.
empfiehlt

Fritz Leppert,

Amalienstraße 14.

Prima Süßrahmtafelbutter

(eine Secunda-Qualität)

M. 1.12,

Allgäuer Süßrahmbutter

Pfd. M. 1.05 u. 1.10,

Frische, süße Landbutter

M. 1.— u. 1.05.

Wienert's Filiale,

10.2. Waldstraße 38.

Heute und morgen eintreffend:

Partenklrohener und Oberammergauer

Landbutter

per Pfd. 90 und 93 Pfg.

Kramer, Kael-Friedrichstraße 2,
nächst dem Schloßplatz.

Frische Siedeeier,

jede Woche 2 Sendungen.

Wienert's Filiale,

10.2. Waldstraße 38.

Schweinefett,

garantirt rein, per Pfd. 60 Pfg., bei 5 Pfd. per
Pfd. 55 Pfg. empfiehlt fortwährend

Fritz Leppert,

Amalienstraße 14.

Malta-Kartoffeln

eintreffen bei

Gerhard Laspe,

Kaiserstraße 54.

Neuheit 1895!

Rococo Eau de Cologne,

kräftige, erfrischende Marke,
lange anhaltend,
grosse Flasche nur M. 1.—,
im Alleinverkauf

H. Bleler's Parfumerie,

Kaiserstrasse 223. 10.10.

Unerfeglich

gegen aufgesprungene Haut, rothe Hände, Gesichtsröthe, Lippenrisse etc. ist Laudin-Creme von Jünger & Gebhardt in Berlin. Dieselbe wird ärztlich empfohlen und von der eleganten Damenvelt allgemein angewandt. Die große Dose M. 1.—, Doppeldose nur M. 1.50.

Zu haben bei H. Delpy, Friseur, Kaiserstraße 136. 18.11.

Nuss-Oel-

Extrakt zum Dunkelmachen und Konserviren der Haare. 50 und 100 Pfg. Man sehe genau auf Schutzmarke und verlange stets Kuhn's Nussöl-Extrakt von Franz Kuhn, Parfumerie, Nürnberg. In Karlsruhe bei A. Kiefer, Friseur, Kaiserstraße 92, und L. Haemer, Hoffriseur, Marktplatz 5. 6.2.

10.3. Wer üppigen Haarwuchs liebt, Ausfallen, Schinnen und Schuppen beseitigen will, benutze Hermanns Haarwuchspomade. Nur ächt bei D. Waerther, Friseur, Kaiser-Bassage.

Julius Dehn,

Drogen- und Farbenhandlung,
Fabrikant Gemisch-technischer Präparate,
55 Bähringerstraße, Fernsprechanschluß 201,
empfiehlt bei gegenwärtigem Bedarf:

Parquetbodenwiche,

gelb und weiß, in 1/2 Pfund-, 1 Pfund-, 2 Pfund-,
5 Pfund- u. 10 Pfund-Büchsen, Preis: bei 1 Pfd.
80 Pfg., bei 5 Pfd. à 75 Pfg., bei 10 Pfd. à 70 Pfg.
Meine Parquetbodenwiche zeichnet sich durch ganz
besondere Reinheit und Vorzüglichkeit aus.

Stahlspäne

groß, mittel und fein, Preis bei Abnahme von
1 Pfund à 50 Pfg., bei 5 Pfund à 48 Pfg., bei
10 Pfund à 45 Pfg.

An der Kasse meines Verkaufstals werden
Preislisten und Muster bereitwilligst verabfolgt.
— Schriftliche Aufträge, wie solche per Telephon
werden durch meine Bediensteten sofort ausgeführt.

H. Delpy,

Friseur und Perrückenmacher,

Kaiserstrasse 136,

im Friedrichsbad,

empfiehlt für 8.7.

Damen

Shampooing

(amerikanisches Kopfwaschen)

mit

Trockenapparat

neuesten Systems.

Es ist dadurch möglich gemacht,
mitten im Winter den Kopf reinigen
zu lassen, ohne befürchten zu müssen,
dass dem regelmässigen Kopfwaschen
die regelmässige Erkältung folgt.

Corsetten,

gut sitzende, vorzügliche Qualitäten,
ausserordentlich billig.

Auch Extraweiten vorrätig.

Heinrich Cramer,

6.1. 189 Kaiserstrasse 189.

Massiv goldene

Trauringe

in jeder Preislage, mit
Karatstempel versehen, zu
billigen Preisen.

H. Reudter,

Juwelier.

Verpackungen sowie Versendungen

von Bildern, Kunstgegenständen, Glas, Porzellan etc. etc. bei leichweiser Ueberlassung der erforderlichen Kisten und sonstigen Packmaterials werden zu billigen Preisen jederzeit ausgeführt.

D. W. Windecker, Möbeltransportgeschäft
(gegr. 1884), 8.2.
20 Leopoldstraße 20, früher Akademiestraße 14,

Linoleum Fußbodenglanzlad

ein anerkannt vorzügliches Fabrikat in den bekannten 8 brillanten Farben, empfehle zum Preise von 50 Pfg. für 1 Pfund und 48 Pfg. bei 10 Pfund. Meiner auswärtigen Kundschaft offerire 1 Postkörbchen mit netto 7 Pfd. zu **M. 4.50** franco. — Anfrischbüchelchen überallhin gratis.

Julius Dehn,
Drogen- und Farbenhandlung,
55 Zähringerstraße. Fernsprechanschluß 201.

Anfertigung von Damengarderoben.

— Costümes für Straße, Reise, Ball und Soirée. Morgenkleider, Röcke, Blousen, Theaterjailen, Paletots, Jaquettes, Mäntel und Umhänge aller Art, Rotondes, Capes u. Sorties de bal. Untertailen nach dem vorzögl. Schnitt der Kleiderjailen, nach dem Körper gearbeitet.

Hochmoderne Ausführung jedem Wunsche entsprechend.

Pünktliche Ausarbeitung.

Eleganter Schnitt u. tadelloses Sizen.

Rasche Bedienung.

Costümpreis: 10 Mark für elegante Façon.

Wettach, Damenkleidergeschäft,
Markgrafenstraße 36,
zwei Treppen hoch, nächst der Kreuzstraße.

Bestellungen auf Wazzen

für Besach, per Pfund 28 Pfg. frei in's Haus, erbittet baldmöglichst

die Leigwaarenfabrik von
Hermann Oppenheimer,
Grödingen.

Butter! Butter!

feinste frische Süßrahm-Tafelbutter, 1/2 und 1/4 Pfund, in Postkoll mit 9 Pfund Inhalt zu **Mk. 9.70**, franco gegen Nachnahme versendet

Wilh. Brezger,

Butter-Verhandl.,
Geislingen bei Stuttgart.

NB. Vertretung erwünscht.

Geflügelhof „Fasana“

täglich frische Sied-Eier.
Abgabestelle: Schillerstraße 2, 2. Stod.

Gasthaus zum Mohren.

Täglich frische Leber- und Griebenwürste, sowie Schwarzenmagen nebst einem feinen Stoff Heinrich Fels'schen Lagerbiers empfiehlt bestens

Emil Kaul.



Codes-Anzeige.

* Verwandten, Freunden und Bekannten die schmerzliche Mittheilung, daß unsere Schwägerin und Tante

Marie Wagner,

Wittwe des † Leichenträgers Karl Wagner, heute früh 11 Uhr nach längerem Leiden im Alter von 76 Jahren sanft entschlafen ist.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Karlsruhe, den 4. März 1895.

Die Beerdigung findet Mittwoch Nachmittags 2 1/2 Uhr von der Friedhofkapelle aus statt.

Dies statt jeder besondern Anzeige.

Codes-Anzeige.

* Freunden und Bekannten machen wir die traurige Mittheilung, daß es Gott dem Allmächtigen gefallen hat, unsern lieben Gatten, Vater, Schwiegervater und Großvater

Michael Morrkopf

im Alter von 67 Jahren heute Abend 8 Uhr nach langem, schwerem Leiden in die ewige Heimat abzurufen.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Karlsruhe, den 8. März 1895.

Die Beerdigung findet Mittwoch den 6. März, Vormittags 11 1/2 Uhr, von der Friedhofkapelle aus statt.

Trauerhaus: Adlerstraße 18 a.

Dies statt jeder besondern Anzeige.

Danksagung.

* Für die vielen Beweise herzlicher Theilnahme und die reichen Blumenpenden, sowie den lit. Vereinen, besonders für den erhabenden Grabgesang des „Arbeiterbildungsvereins“, welche uns bei dem schweren Verluste unseres unvergeßlichen Gatten und Vaters

Julius Krautmar,

Schreinermeister,

zu Theil wurden, sprechen wir hiermit unsern innigsten Dank aus.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:

Marie Krautmar, Wittwe.

Hoppele

der größte Saal zu 70 Pfd., bei Abnahme von mehreren Säcken à 65 Pfd. Bestellungen nimmt Kaufmann **Stord,** Waldstraße 64 im Laden, nahe der Sossienstraße, gefl. entgegen.

Meine bestbewährten

Kaminhüte

gegen jeden Rückstoß von Rauch, ebenso

Ventilatoren

empfehle.

Prospecte stehen auf Verlangen franco zu Diensten.

K. Mössner,

Blecherei, Gas- und Wasserleitungs-Anlagen
in Bretten.



Lehrlings-Gesuch.

Die Perrückenmacher- und Friseur-Zunung für die Kreise Karlsruhe und Baden

placirt bei ihren Mitgliedern in Karlsruhe, Pforzheim, Bruchsal, Baden und Nastatt anständige junge Leute, welche auf Ostern die Schule verlassen, zur Erlernung des

Perrückenmacher- und Friseurgewerbes.

Da die Zunung Controle über die Lehre der eingestellten Lehrlinge übt, sowie bei Abgang Gesellenprüfungsstück verlangt, so sind hier den Eltern und Vormündern vorthellhafte Lehrstellen geboten. Anmeldungen zu richten an den Obermeister der Zunung

H. Delpy, Friseur und Perrückenmacher,

Kaiserstraße 136 im Friedrichsbad.

Krokodil Karlsruhe.

Heute Schlachttag!

Kesselfleisch, Brat- und Bratwürste

bei feinstem

Salvator-Bier.

Telephon 255. **Dr. Kux & Finner,** Birkel 30.
 Hauptniederlage natürlicher Mineralbrunnen.

Hiermit die ergebene Anzeige, daß die

Neuheiten für Frühjahr

in **Kleiderstoffen, schwarzen und farbigen Seidenstoffen, schwarzen Costüme Stoffen, Jacken, Regenmänteln, Capes, Kragen, Costümes, Morgenkleidern, Unterröcken, Kindermänteln, Kinderkleidern, Knabenanzügen u. s. w.**
 in großer Auswahl eingetroffen sind.

S. Model.

21.

Karlsruher Reiter-Verein.

Auf Grund von §. 7 der Statuten berufen wir die diesjährige ordentliche General-Versammlung des Vereins auf

Sonnabend den 9. März d. Js.,
 Nachmittags 4 Uhr,
 in den **unteren Museumssaal** hieselbst.
 Gegenstand der Beratung:
 Wahl des Direktoriums u. s. w.

Standesbuchs-Nachträge.

Eheaufgebote:

2. März. Hermann Weil von Rust, Rechtsanwalt in Freiburg, mit Pauline Goldschmidt von hier.

Geburten:

18. Febr. Johannes Heinrich Hermann, Vater Karl Seiff, Kaufmann.
 28. " Heinrich, Vater Leopold Hügle, Steuer-einnahmehilfsgehilfe.

28. " Eugen, Vater Leonhard van Benrooy, Maschinist.

1. März. Friedrich, Vater Theodor Bayer, Schlosser.

1. " Heinrich, Vater Heinrich Konig, Diener.

1. " Wilhelm, Vater Georg Schadt, Kleidermacher.

1. " Bertha, Vater Johann Bräusch, Bierbrauer.

2. " Paul Otto, Vater Friedrich Wielandt, Goldarbeiter.

2. " Adolf Wilhelm, Vater Friedrich Wilh. Busch, Maschinenformer.

Todesfälle:

1. März. Peter Kämmerer, Glasr., ledig, alt 25 Jahre.

1. " Wilhelmine, alt 1 Monat 7 Tage, Vater Gottlob Durian, Schmied.

1. " Oskar, alt 3 Jahre, Vater Konrad Graßinger, Schreiner.

2. " Pauline Schulz, Privatiers, ledig, alt 57 Jahre.

2. " Kurt Frege, Oberstlieutenant a. D., ledig, alt 54 Jahre.

3. " Michael Morikopf, Schneider, ein Ehe-mann, alt 67 Jahre.

3. " Andreas Mehger, Kesselschmied, ein Wittwer, alt 72 Jahre.

Statt besonderer Anzeige.

Codes-Anzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß es dem Allmächtigen gefallen hat, meine unvergeßliche Gattin, unsere gute Mutter, Schwiegermutter, St. o. h. Mutter, Schwägerin und Tante

Regine Gebhard, geb. Vielhauer,

heute früh $\frac{1}{2}$ 8 Uhr im Alter von 65 Jahren zu sich zu rufen.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen
 der trauernde Gatte:

Adam Gebhard, Ph. S.

Eppingen, den 4. März 1895.

Gesellschaft Eintracht.

Samstag den 9. März 1895

Tanz-Unterhaltung.

Anfang 8 Uhr. Ende 12 Uhr.

Saal-Karten für Einzuführende werden nach den in der Generalversammlung vom 13. Dezember v. J. festgesetzten neuen statutenmäßigen Bestimmungen bei unserm Comite-Mitgliede Herrn Kaufmann **Kley**, Erbprinzenstrasse 25, abgegeben.

Auf die Gallerie können nur fremde, hier nicht wohnhafte Personen eingeführt werden. Für diese ist ebenfalls eine Einführungskarte nöthig.

Im Uebrigen ist der Zutritt auf die Gallerie nur gegen Vorzeigen der **Mitgliedskarten** gestattet.

Der Vorstand.

31.

5% Prioritäten der Mährischen Grenzbahn.

Die im Umlauf befindlichen Prioritäten werden nunmehr gegen neue 4% Prioritäten in Kronen umgetauscht und zwar werden gegen je 20 alte 21 neue Prioritäten sowie je 40 Kreuzer auf jede alte Priorität baar gewährt. Außerdem werden sämtliche **Nest-coupons** und zwar jene vom Jahre 1880 mit je einem Gulden, die späteren mit je fünfzehn Kreuzer eingelöst.

Die Einreichung der alten Prioritäten und Nestcoupons kann von heute ab an meiner Effectenkasse erfolgen.

Karlsruhe, den 4. März 1895.

Veit L. Homburger.

Großherzogliches Hoftheater.

Dienstag den 5. März. I. Quartal. 32. Abonnements-Vorstellung. (Kleine Preise.) Wegen Erkrankung der Frau Kachelbender statt „Wie die Alten Jungen“: **Ein Glas Wasser, oder: Ursachen und Wirkungen.** Lustspiel in 5 Akten von Eugen Scribe, übersetzt von Cosmar. Anfang 7/8 Uhr. Ende gegen 10 Uhr.

Mittwoch den 6. März Theater in Baden. 21. Abonnements-Vorstellung. (Opernpreise.) **Die Galloschen des Glücks.** Zauberposse mit Gesang und Tanz in 3 Akten und 8 Bildern von E. Jakobson und Otto Girndt. Die Grundidee ist dem gleichnamigen Andersen'schen Märchen entnommen. Musik von G. Lehnhardt. Anfang 7/8 Uhr.

Bei dieser Vorstellung ist es gestattet, daß eine erwachsene Person ihren Platz mit einem Kinde theilt, oder, daß für zwei Kinder nur eine Eintrittskarte gelöst wird.

Donnerstag den 7. März. I. Quartal. 33. Abonnements-Vorstellung. (Kleine Preise.) **Die Galloschen des Glücks.** Zauberposse mit Gesang und Tanz in 3 Akten und 8 Bildern von E. Jakobson und Otto Girndt. Die Grundidee ist dem gleichnamigen Andersen'schen Märchen entnommen. Musik von G. Lehnhardt. Anfang 7/8 Uhr.

Freitag den 8. März. I. Quartal. 34. Abonnements-Vorstellung. (Mittelpreise.) **Falkstaff.** Lyrische Komödie in 3 Akten von Arrigo Boito. Deutsch von Max Kalbeck. Musik von Giuseppe Verdi. Anfang 7/8 Uhr.

Sonntag den 10. März. I. Quartal. 36. Abonnements-Vorstellung. (Mittelpreise.) **Der Bajazzo.** Drama in 2 Akten und einem Prolog. Dichtung und Musik von R. Leoncavallo, deutsch von L. Hartmann. — **Sonne und Erde.** Ballet in 2 Akten (5 Bildern) von F. Gaul und J. Hofreiter. Musik von J. Bayer. Anfang 7/8 Uhr.

Vormerkungen zu den Gastspielen des Herrn **Friedr. Mitterwurzer** am Dienstag den 12. März (35. Abonnem.-Vorst.) „König Pöhltp“ in **Don Carlos**, am Donnerstag den 14. (37. Abonnem.-Vorst.) „Musikdirektor Bergheim“ in **Ein Lustspiel** und am Freitag den 15. März (38. Abonnem.-Vorst.) Titelrolle in **Narziss** nimmt das Vormerkbureau von Donnerstag den 7. März an entgegen. Das Vormerkbureau ist an Wochentagen von 8-12 Uhr Vorm. und von 3-5 Uhr Nachm. geöffnet; an Sonn- und Feiertagen ist dasselbe geschlossen. Die Vormerkgebühr (35 Pf. für jede gewünschte Karte) ist beim Vormerken zu entrichten, bezw. bei schriftlicher Bestellung mit einzuschicken. Wird die Abholung der auf Vormerkung zurückgelegten Karten zu einer späteren als der gewöhnlichen Zeit (gewöhnlich am Tage vor der betr. Vorstellung von 3-4 Uhr Nachm.) gewünscht, so ist bei mündlicher Bestellung außer der Vormerkgebühr auch der Betrag für die Karten (bei den 3 Gastspielen Mittelpreise) zu bezahlen, bei schriftlichen Bestellungen mit noch weiteren 5 Pf. für Empfangsbescheinigung des Vormerkbüreaus durch Postanzahlungskarte einzuschicken. Schriftliche Bestellungen ohne Einsendung der Beträge finden keine Berücksichtigung. Durch Telephon werden keine Vormerkungen angenommen.

Fremde

übernachten vom 2. bis 3. März.
Alte Post. Gaser, Inspektor, u. Fiedrich, Stud. v. Heidelberg. Deocad, Maler v. Hng. Frau Schneider v. Fr. burg. Häring, Kfm. v. München. Born, Bildhauer v. Stettin.

Bayerischer Hof. Weidner, Kaufm. v. Rehl. Bignald, Badofenbauer m. Frau v. Hornbe g.
Bratwurstdöckle. Bandel u. Stobbe m. Frau, Kf. v. Stuttgart. Schmitt, Kfm. v. Weidenau. Zellmann, Konditor v. Nordlingen. Hoffmann, Kfm. v. Mannheim.

Darmstädter Hof. Friedmann, Cand. v. Freiburg. Rau, Candidat v. Heidelberg. Siemmler, Candidat v. Aerslag.

Drei Könige. Dr. Dreische, Arzt v. Freiburg. Hauslein, Insp. v. Hannover. Beck, Kfm. v. Offenbach.
Erbrinzen. v. H. v. Nappard, Lieut. v. Bonn. Seydel, Offizierspikant v. Breslau. Spindler, Kfm. v. Berlin. Reichsöld m. Frau v. St. Gallen. Schwepper, Major m. Fam. v. Hagenau. Reuß, Dr. med. von Polnisch Wfa. v. unhard, Geh. Reg.-Rath v. Hannover.

Europäischer Hof. Maier, Kfm. v. Köln.
Geist. Alt, Kfm. v. Stuttgart. Kaiser, Kaufm. v. Kalschlauren. Frauenberg, Kfm. v. Berlin. Weber, Kfm. v. B. ig. Schürmann, Fabr. v. Varmen. Offenbach, Kfm. v. Elberfeld. Wülhausen, Kfm. v. Döbeln.

Goldener Hirschen. Kleege, Kfm. m. Sohn v. Trier. Mayer, Küchensch. v. R. d. h. m. Meister, Photograph v. Eggenstein. Rintcher, Materniker v. Baden. Ungeld, Kfm. v. Kassel. Gerlich, Reallehrer v. Redarbischofsheim. Pöde, Stud. jur. v. Heidelberg.
Goldene Traube. Fröhling, Kfm. v. Frankfurt. Gschw. Sturm v. Galleheim. Siemmler, Student v. Neusap. Wagenheimer, Kfm. v. Neustadt. Pfister, Kfm. v. Laubersbichsheim. Kapp, Landwirth, u. Jetter m. Fam. v. Randeil.

Hotel Germania. Echall, Rentner m. Frau u. Junger v. New-York. Cowan, Priv. m. Fam. u. Junger v. London. Holzmann, Commerzienrath m. Töchtern v. Wissembach. Erzell, Frau Staatsminister Echolz v. Seckheim. Baten v. Alten, Gutsbesitzer a. Schlesen. Frau Intendanturath Reuter v. Breslau. Westphal, Rentner v. Hamburg. Deobarrats, Kaufm. v. Dresden. Wasserhann-Jordan, Commerzienrath, Martini, Wein-gutsbes. m. Frau, u. Fril. Epammuth, Priv. v. Delbesheim. Dr. Weil, Rechtsanwalt v. Freiburg. Pfrettrich, Fabr. v. Seilgenstadt. Etmo: y, Kfm. v. Kobach.
Hotel Grosse. Reuß, Kfm. v. Götting. vantes, Kfm., u. Sancier v. Mannheim. Löwenthal, Kfm. v. Solingen. Böller, Fabr. v. Hannover. Gilan, Kfm. v. Hamburg. Hirschle u. Schütz, Kauf. v. Elberfeld. Warrm u. Widmayer, Kf. v. Frankfurt. Ladmann u. Stahmer, Kf. v. Berlin. Lehng, Kfm. v. Varmen. Schollhöfer, Kfm. v. Köln.

Hotel Luz. Beder, Kfm. v. Frankenberg. Merz, Kfm. v. Neustadt. Dygen, Kfm. v. Kagen. Langen-stein, Arch. v. Varmen. Joqueila, Proprietär v. Montelce (Frankreich). Uhl, Kfm. v. Freiburg. Thomas, Kfm. v. Weesberg. Weshorowsky, Kfm. m. Frau a. Rußland. Salzgeber, Ing. v. Winte thur. Dinkel, Kfm. v. Hamburg. Klemann, Kfm. v. Würzburg. Gewecke, Lloyd-offizier v. Bremerhaven.

Hotel Monopol. Frau Biedle v. Pforzheim. Frau Goldmann u. Gschwister Winteweller, Priv. v. Mann-heim. Löwenthal, Kfm. m. Frau v. Landau. Stein m. Frau, Meyer, Trier m. Frau, Kf., Fril. Meyer u. Frau Stein v. Straßburg. Weis, Kfm. v. Frankfurt.
Hotel National. Ginflein, Kfm. v. Stuttgart. Seippel, Oberstsp. u. Langendorf, Kfm. v. Arelburg. Klippstein, Kfm. v. Wiesbaden. Strauß u. Kreis, Kf. v. Mannheim. Bollmer, Kfm. v. Frankenthal. Kahn,

Kabr. v. Mainz. Löwi u Sommerfeld, Kf. v. Berlin. Fraß, Kfm. v. Wien. Kühner, Kaufm. v. Grünwinkel. Müller, Kfm. v. Köln.

Hotel Stoffleth. Bach, Leonhard u. Berlin, Kf. v. Berlin. Weichert, Kfm. v. Götting. Augustin, Kfm. v. Bremen. Zehde, Kfm. v. Dresden. Kienze, Kfm. v. Galtz. Schreiner, Kfm. v. Kuerbach.

Hotel Tannhäuser. Reiff, Lehramtpraktikant v. Nassau.

Hotel Viktoria. Burger, Kaufm. v. Mannheim. Woebach, Kfm. v. Hamburg. Oppenheimer, Kfm. v. Nürnberg. Well, Kfm. v. Carlsruhe. Döllberg, Kfm. v. Bordeaux. Kaul, Kfm. v. Frankfurt. Bowen, Priv. v. Boston.

König von Preußen. Wagner, Kfm. v. Nürnberg.
König von Württemberg. Arnold, Kfm. v. Buch-loz. Biegler, Juwelier v. Nürnberg. Wutterer, Kfm. v. Augsburg. Vogel, Sergeant v. Stuttgart. Döllschau, Kfm. v. Mannheim.

Notbes Haus. Frhr. v. Müdt-Gollenberg, Major a. D. m. Fam. v. Eberstadt. Heubelt, Kfm. v. Mann-heim. Richter, Kfm. v. Mainz. Frau Medicinalrath Klich m. Tochter v. Birkensfeld. Frau Graf Dr. Baum-stark, Cand. phil. u. Ehrl. Kaufm. v. Freiburg. Meyer-Gschrey u. Dr. Jahn Cand. phil. v. Heidelberg. Dürr, Cand. phil. v. Baden. Noder, Kfm. v. Mün-chen. Maucher, Kfm. v. Berlin.

Fremde

übernachten vom 3. bis 4. März.

Alte Post. Köppler u. Windmüller, Kf. v. Wies-baden. Ullenthal, Kfm. v. Berlin. Häring, Kfm. von München. Schwarz, Kfm. v. Nürnberg. Gresh, Arch. v. Bühl. Weg. r. Urmacher v. Neustadtl. Fril. Seydel, Priv. v. Wollsch. G. f. r. Insp. v. Heidelberg. Weber, Ing. v. Weisach. Treese, Maler v. Hng.

Bayerischer Hof. Weidner, Kfm. v. Rehl. Fil. Kling, Priv. v. Frankfurt. Bignald, Badofenbauer m. Frau v. Hornberg. Wagner, Brückenmacher v. Stettin.
Bratwurstdöckle. Bandel u. Stobbe u. Frau, Kf. v. Stuttgart. Schmidt, Kfm. v. Weidenau. Hoffmann, Kfm. v. Mannheim. Schi u. Kfm. v. Dellbronn. Rowad, Kfm. v. Straßburg. Heger, Reiff v. Frankfurt. Blatin, Schlosser v. Offenb. u. g. Wenzel, Kontrolleur v. Blankenloch.

Darmstädter Hof. Friedmann, Cand. v. Freiburg. Rau, Cand. v. Heidelberg. Siemmler, Cand. v. Neusap. Göbe, Kfm. v. Leipzig. Kich Schneidermstr. v. Wilmshüt. Brand, Schleffermstr. v. Baden. Kirpadorf, Bank-banier v. München. Franz, Bankbanier v. Frankfurt. **Erbrinzen.** v. Rappart, Lieut. v. Bonn. Seydel, Offiz.-Ritt. v. Breslau. Reichsöld m. Frau v. St. Gallen. Eaw ppe, Major m. Fam. von Hagenau. Gewart jr. v. Hume. Stowlo, Commerzienrath m. Frau v. Kiel. Paccard v. London. Woschner, Staatsanwalt m. Frau v. Aurich.

Geist. Weinberg, Kfm. v. Darmst. Alt, Kfm. v. Stuttgart. Kaiser, Kfm. v. Kalschlauren. Fromm-berg, Kfm. v. Berlin. Weber, Kfm. v. Belg. Dreger, Kfm. v. Mannheim. Essendorf, Kaufm. v. Elberfeld. Wülhausen, Kfm. v. Döbeln. Wellmer, Kfm. v. Baden. Krande, Kfm. v. P. i. s. e. l. e. d. Sommer, Kfm. v. Ken plen. Albrecht, Kfm. v. v. schaffenburg. Wolff, Kfm. v. Götting. Rodchau, Kfm. v. Rathbor. Jed, Kfm. Blumberg. Hefcher, Kfm. v. Frankfurt. Bither, Ing. v. Nürnberg. Diebe, Cantw. v. Biringen.

Goldener Adler. Blinthen, Kfm. v. Reichenbach. Gih rti, Einj.-Kreiv. v. Nassau.

Goldenes Roß. Eustner, Kfm. v. Freiburg. Kahn, Kfm. m. Ruffe v. Rupenhelm. Frau Gutmann v. Gnsbad.

Goldene Traube. Köhner, Kaufm. v. Kronau. Böhler, Schleffermstr. v. Schönau.
Hotel Germania. Kraut, Comm.-Rath m. Frau v. Lutwilsburg. Uebe, Priv. v. München. Frau Dun-linger, Priv. v. Giefeld. Reuter, Kfm. v. London. Golderer, Dr. jur. v. Kahr. Berthard, Priv. m. Frau v. New York. Keller, Fab. v. Lorenberg. Michel, Dir. v. Wien. Delbing Dir. v. Jirich. Menges, Priv. v. Leipzig. Adriola, Kfm. v. Grasse. Halle, Kaufm. v. Straßburg. Wolf, Kfm. v. Blauen. Simony, Kfm. v. Kobach. Klich, Kfm. v. Köln.

Hotel Grosse. v. Jonas, Oberst v. Saarbrücken. Hofrath Dr. Heuse, Prof. v. Freiburg. Frau v. Blater v. Berlin. Reiff, stud. ing. v. Bayreuth. Roll, Kfm. v. Bremen. Weidhaber, Kfm. v. München.
Hotel Leicht. Driner, Kfm. v. Budapest. Gerhart, Kfm. v. Nürnberg. Käs, Kfm. v. Gräfrath. Stadelmeyer u. Thoma, Kf. u. Nibel, Priv. v. München. Bunte, Schauspieler v. Offen.

König von Preußen. Periglon, Kfm. v. Nürn-berg. Herrmann, Lt.-Kroffler, u. Kirschbach, Musikleiter v. Götting.

Der heutigen Ausgabe der Zeitung liegt für unsere Leser ein Prospekt der bekannten Firma Carl Heintze, Berlin W., betreffend die Freiburger Gelbblotterie bei, den wir besonderer Aufmerksamkeit empfehlen.